

Ressort: Lokales

NRW: CDU-Innenexperte will Grenze zu Belgien schärfer kontrollieren

Düsseldorf, 18.11.2015, 11:45 Uhr

GDN - Nach den Anschlägen von Paris werden in Nordrhein-Westfalen Forderungen nach schärferen Kontrollen an den Grenzen laut - insbesondere zu Belgien: "Wir müssen wieder wissen, wer in unser Land kommt. Das ist das Recht jedes souveränen Staates", sagte der Innenexperte der CDU-Landtagsfraktion, Gregor Golland, dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Mittwochausgabe).

Je nach Lage sei deshalb auch die Rückkehr zu stationären Passkontrollen an den deutschen Außengrenzen sinnvoll, sagte Golland. Dies sei "vor dem Hintergrund des Terrors" auch an der Grenze zum Nachbarland Belgien erforderlich, so der Innenpolitiker. Es sei jedem zuzumuten, an den Übergängen seinen Ausweis zu zeigen, erklärte der CDU-Mann. "Das ist nach meiner Einschätzung Mehrheitsmeinung an der CDU-Basis und in der Bevölkerung." Obwohl ein Teil der Pariser Attentäter aus Belgien stammt, sieht die Bundespolizei bisher keinen Anlass zu einer Neubewertung der Lage. "Wir kontrollieren dort weiter wie bisher", sagte eine Sprecherin. Das heißt: Es sind Streifenwagen mit Bundespolizisten im Einsatz, die stichprobenartig Autos kontrollieren. Stationäre Fahrzeugkontrollen wie an den Übergängen zu Frankreich gibt es in Nordrhein-Westfalen bisher nicht. In der aktuell angespannten Lage fehlen der Bundespolizei in Aachen nach Angaben der Gewerkschaft zudem zahlreiche Beamte. "An der Grenze in Aachen haben wir derzeit nur noch 50 Prozent der erforderlichen Beamten", sagte Arnd Krummen vom GdP-Bezirk NRW der Bundespolizei. Die Kollegen seien derzeit zur Bewältigung des Flüchtlingszustroms in Bayern und stünden deshalb nicht zur Überwachung der Übergänge zu Belgien und den Niederlanden zur Verfügung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-63307/nrw-cdu-innenexperte-will-grenze-zu-belgien-schaerfer-kontrollieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com